

# TREFFpunkt HERZOGENRATH



## Rotary-Club

Der „Adventskalender-Live“ startet erstmalig

S. 13

## ParkMark des Handels

Herzogenrather Gewerbe schenkt 30 Minuten freies Parken

S. 16

## Neujahrsempfang

Christoph von den Driesch lädt die Bürger zum musikalischen Empfang

S. 7

Ein Produkt von

**SUPER** **SUPER**  
Sonntag Mittwoch

16

GRATIS PARKPLÄTZE 

FAMILIENFREUNDLICH 

BEHINDERTENGERECHT 

WLAN HOTSPOT 

# GELAZZO<sup>®</sup>

## RESTAURANT · CAFÉ · BAR

HERZOGENRATH-MERKSTEIN

### Die neue Adresse in Herzogenrath-Merkstein



[www.gelazzo.de](http://www.gelazzo.de)



Geilenkirchener Straße 416-418  
52134 Herzogenrath-Merkstein  
Tel.: 02406 / 987 90 50

Mo - Do 11.30 - 22.30 Uhr  
Fr, Sa & vor Feiertagen 11.30 - 24.00 Uhr  
So 11.30 - 22.30 Uhr

# Was ist los in Herzogenrath?

## • Ausstellungen

**DONNERSTAG, 12. DEZEMBER 2013**  
– **SAMSTAG, 15. FEBRUAR 2014**

Bilderausstellung „Wenn das Licht zur Sache kommt“ von Géraldine Melcher, Vernissage: 12.12.13, 18 Uhr; Eintritt kostenfrei; Rathausfoyer, Rathausplatz 1

## • Kino/Theater

**SAMSTAG, 30. NOVEMBER, 19.30 UHR**

Pension Hollywood – eine Aufführung des Theatervereins Bardenberg e.V., Eintritt 7 €, Forum Europaschule, Am Langenpfaß 8

Kino im Klösterchen, jeweils ab 19 Uhr:  
Freitag, 06. Dezember, „Babettes Fest“, FSK 6

Die Vorführungen im Herbst/Winter Programm finden unter dem Motto „Kulinarisches Kino“ statt. Der Abend beginnt ab 19 Uhr mit einem Imbiss passend zum Film in der Klosterkapelle und um 19.30 Uhr gibt es Wissenswertes zum Film. Eintritt 8,50 € inkl. kleinem Gericht. Kartenvorbestellung erbeten unter Tel. 02406/93052. Soziokulturelles

Zentrum Klösterchen, Dahlemer Str. 28

**SAMSTAG, 07. DEZEMBER, 19.30 UHR**

Pension Hollywood – eine Aufführung des Theatervereins Bardenberg e.V., Eintritt 7 €, Forum Europaschule, Am Langenpfaß 8

**DIENSTAG, 07. JANUAR 2014, 19.30 UHR**

Frauenfilmabend „Die Frau, die die Stoffbären erfand“ – bewegende Biografie über Margarete Steiff, FrauenKomm.Gleis1, Eurode Bahnhof, Bahnhofstr. 15

**DIENSTAG, 04. FEBRUAR 2014, 19.30 UHR**

Frauenfilmabend „Herbstmilch“ – eine Verfilmung der Autobiografie der Bäuerin Anna Wimschneider (1919 – 1993), FrauenKomm. Gleis1, Eurode Bahnhof, Bahnhofstr. 15

## • Veranstaltungen

**DONNERSTAG, 28. NOVEMBER, 10 UHR**

Christbaumschmücken im Foyer des Rathauses mit dem Roda Kindertreff e.V. und dem Kindergarten St. Gertrud. Kindergartenkinder verschönern mit selbst gebasteltem Baumschmuck den Christbaum des Rathauses, Foyer, Rathausplatz 1

**FREITAG, 29. NOVEMBER, 20 UHR**

Kabarett im Streiffelder Hof „Schwamm drüber“ mit Anny Hartmann, VVK 8 €, AK 10 €, Kinder- und Jugendtreff Streiffelder Hof, Streiffelder Hof 14

**SAMSTAG, 30. NOVEMBER, 10 – 13 UHR**

Bücherflohmarkt zum Advent organisiert vom Förderverein Pro Stadtbücherei e.V., gut erhaltene Bücher zu Niedrigpreisen; Stadtbücherei, Erkenstr. 2b

**SONNTAG, 01. - DIENSTAG 24. DEZEMBER, TÄGL. 18 - 19 UHR**

„Adventskalender live“ - Benefizaktion des Rotary Clubs Kerkrade-Herzogenrath Eurode. Musik, Theater, Burgführung, Lesungen, Backen, Basteln u.v.m., jeden Mittwoch Glühweintreff, Eintritt frei, Burg Rode, Burgstraße 5. Das Rahmenprogramm entnehmen Sie bitte dem Bericht im Innenteil.

**DIENSTAG, 03. DEZEMBER, 18 – 20 UHR**

Informationsveranstaltung des Jugendamtes zur Umsetzung des Jugendschutzes im Ehrenamt, Anmeldung erbeten unter Tel. 02406/83-547, Streiffelder Hof, Streiffelder Hof 14

# Business Center Würselen



**RWE SmartHome**  
mit Wohnschutzfaktor 24

24 Stunden Schutz, egal wo Sie sind.

Ihr Zuhause wird es lieben, Sie überall erreichen zu können.

**Sorgenfrei-Paket**  
Das Paket für sorgenfreies Wohnen von RWE SmartHome.  
1 Zentrale, 1 Bewegungsmelder innen, 1 Tür-/Fenster Sensor, Modular erweiterbar

**Wohnschutz-Paket**  
Der große Schutz für Ihr Zuhause von RWE SmartHome.  
1 Zentrale, 2 Rauchmelder, 3 Tür-/Fenster Sensoren, 3 Rolllädensteuerungen, Modular erweiterbar.

**€ 259,-**  
bis zu 15% Preisvorteil gegenüber Einzelgeräten

**€ 569,-**  
bis zu 20% Preisvorteil gegenüber Einzelgeräten

Nur jetzt inklusive:  
E-Mail- und SMS-Funktion im Wert von 19,95 €. Jede Störung wird Ihnen überall sofort per E-Mail oder SMS auf Ihrem Smartphone mitgeteilt.

**VORWEG GEHEN**

[www.rwe-smarthome.de](http://www.rwe-smarthome.de)



**KOMWAY**  
KOMMUNIKATIONSSYSTEME

Kaiserstraße 30, 52146 Würselen  
☎ 0 24 05 – 4 13 35 41  
[www.komway.de](http://www.komway.de)

**MITTWOCH, 04. DEZEMBER, 18 – 20 UHR**

Informationsveranstaltung des Jugendamtes zur Umsetzung des Jugendschutzes im Ehrenamt, Anmeldung erbeten unter Tel. 02406/83-547, Technologiepark Herzogenrath, R 1 – 3, Kaiserstr. 100

**SONNTAG, 08. DEZEMBER, 14 – 18 UHR**

Das etwas andere Adventserlebnis: „Ausklang“, Künstler und Akteure des Klösterchens stellen aus und sich vor. Ein Treffen in ruhiger Atmosphäre in der sonst so hektischen Vorweihnachtszeit. Zeit zum Verweilen, Kommunizieren und Genießen auch bei Kaffee und Kuchen, Soziokulturelles Zentrum Klösterchen, Dahlemer Str. 28

**MITTWOCH, 11. DEZEMBER, 19 – 20.30 UHR**

„Migrationsgeschichte NRW“ – VHS-Vortrag, Naturfreundehaus, Comeniusstr. 9

**FREITAG, 13. – SONNTAG 15. DEZEMBER**

Burgweihnacht - Burg Rode im weihnachtlichen Gewand, Weihnachtsmarkt in und um Burg Rode und in der Innenstadt. Die Öffnungszeiten: 13.12.: 17 – 21 Uhr, 14.12.: 11 – 21 Uhr, 15.12.: 11 – 20 Uhr sowie verkaufsoffener Sonntag von 13 – 18 Uhr. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Bericht im Innenteil.

**SONNTAG, 22. DEZEMBER, 15 UHR**

Kölsche Weihnacht mit dem Chor KHS Großer Griechenmarkt Köln und den St. Josef Sängern unter Leitung von Karl Becker, Eintritt: 8 €. Burg Rode, Burgstr. 5

**DIENSTAG, 31. DEZEMBER, 19 UHR**

Traditionelles Turmblasen, verpassen Sie nicht die außergewöhnliche Stimmung im oberen Burghof mit Glühwein und Kinderpunsch, Eintritt frei, Burg Rode, Burgstr. 5

**MITTWOCH, 01. JANUAR 2014, 15.30 UHR**

Neujahrskonzert mit dem Quintett Sylvestro unter der Leitung von Constant Notten, Eintritt: 15 €, Burg Rode, Burgstraße 5

**FREITAG, 03. JANUAR 2014, 19 UHR**

Neujahrsempfang – Bürgermeister Christoph von den Driesch lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, das neue Jahr mit einem unterhaltsamen Konzertabend mit dem Sinfonieorchester Kerkrade zu beginnen; Aula des städtischen Gymnasiums, Bardenberger Str. 72

**MITTWOCH, 15. JANUAR, 20 – 21.30 UHR**

Infoveranstaltung für Eltern: „Du hast aber“...“hab ich nicht!“ ...“hast du doch!“, Konflikte unter Kindern, Familienzentrum Altes Zollhaus, Roermonder Str. 141

**SONNTAG, 16. FEBRUAR 2014, 10 – 12 UHR**

Literarisches Frühstück im Bistrorant Eurode Live, Berger Str. 14; veranstaltet vom Förderverein Pro Stadtbücherei e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei Herzogenrath, Eintritt: 10 € (inkl. Frühstück), Eintrittskarten nur im Vorverkauf in der Stadtbücherei, Erkenstr. 2b, Tel. 02406/836305

## Für Jüngere

**NEU – Lesezwerge**

Bilderbuchspaß für die Kleinsten mit einem (Groß-)Elternteil  
Mit Liedern, Fingerspielen und Knieretern in die fantastische Welt der Bilderbücher eintauchen, jeden zweiten Donnerstag von 9.30 – 10.30 Uhr in der Stadtbücherei, Erkenstr. 2b

5. Dezember

9. und 23. Januar 2014

6. und 20. Februar 2014

Eintritt frei. Vorherige Anmeldung unter 02406/836305



*Für die Jüngsten gibt es etwas Neues in der Stadtbücherei - die Lesezwerge.*

*Foto: Ingrid Wirth*

**LI-LA-Leseohren**

Vorlesestunde für Kinder von drei bis vier Jahren donnerstags von 16 – 17 Uhr in der Stadtbücherei, Erkenstr. 2b

5. und 9. Dezember 2013

16. und 30. Januar 2014

13. Februar 2014

Eintritt frei. Telefonische Anmeldung erwünscht unter 02406/836305

**Buchstaben-Känguru**

Vorlesestunde für Kinder ab fünf Jahren donnerstags von 16 – 17 Uhr in der Stadtbücherei, Erkenstr. 2b

28. November 2013

12. Dezember 2013

9. und 23. Januar 2014

06. Februar 2014

Eintritt frei. Telefonische Anmeldung erwünscht unter 02406/836305

**SAMSTAG, 30. NOVEMBER, 16 UHR**

Kindertheaterreihe 2013: „Piet, der Weihnachtspirat“ ab drei Jahren – ca. 60 Min., eine Aufführung des Mitmachtheaters Lila Lindwurm, Eintritt: 3,50 € p.P., Kartenreservierungen unter: 02406/83531, Spielort: Forum Europaschule, Am Langenpfahl 8, Herzogenrath-Merkstein.

**MITTWOCH, 04. DEZEMBER 2013, 16 UHR**

„AugenBlick mal!“ In Zusammenarbeit mit dem Jugendamt liest die Aachener Autorin Sigrid Zeevaert in der Stadtbücherei Herzogenrath. Eingeladen sind Kinder im Grundschulalter mit ihren Eltern. Eintritt frei; Anmeldung in der Stadtbücherei, Erkenstr. 2b, 02406/836305

**SAMSTAG, 01. FEBRUAR 2014, 16 UHR**

Kindertheaterreihe 2014: „Die Schatzkiste oder Das Geheimnis um Käpt'n Flintbacke“ ab vier Jahren – ca. 60 Min., eine Aufführung des Theaters Don Kid'schote, Eintritt: 3,50 € p.P., Kartenreservierungen unter TEL. 02406/83531, Spielort: Forum Europaschule, Am Langenpfahl, Herzogenrath-Merkstein.

## Für Ältere

**60 Plus-Frühstück und Literatur**

In der Stadtbücherei, Erkenstr. 2b, jeweils um 10 Uhr, Eintritt: 5 € (Frühstück und Getränke inkl.) Vorverkauf: Stadtbücherei Herzogenrath, Tel. 02406/836305

11. Dezember (bereits ausverkauft)

12. Februar 2014

Der Vorverkauf für das erste Halbjahr 2014 beginnt am Dienstag, 07.01.2014 ab 10 Uhr in der Stadtbücherei, Erkenstr. 2b

**Hof Café** im Jugendtreff Streiffelder Hof, Streiffelder Str. 14, an jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat von 10 – 12 Uhr, vorbehaltlich evtl. Änderungen – s.a. Tagespresse

**Café Op d'r Scheet** im Jugendtreff im Bürgerhaus, Oststraße, an jedem 2. und 4. Dienstag im Monat von 10 – 12 Uhr, vorbehaltlich evtl. Änderungen – s.a. Tagespresse

**Café „Et Verzälle“** im Pfarr- und Jugendheim der Pfarre St. Josef, Josefstr. 6, an jedem 1. und 3. Dienstag im Monat von 10 – 12 Uhr, vorbehaltlich evtl. Änderungen – s.a. Tagespresse

## Sprechstunden

**FREITAG, 29. NOVEMBER, 11.30 – 12.30 UHR**

Bürgersprechstunde, Emir-Sultan-Moschee, Boscheler Berg 16

**MITTWOCH, 04. DEZEMBER, 13 – 16.30 UHR**

Deutsch-Niederländische Sprechtag, Grenzinfopunkt, Eurode Business Center (EBC), Eurode Park 1



Schon am kommenden Freitag gastiert die Kabarettistin Anny Hartmann um 20 Uhr im Streiffelder Hof. Foto: Ingrid Wirth

**DONNERSTAG, 05. DEZEMBER, 16.30 – 17.30 UHR**  
 Bürgersprechstunde, Technologie Park Herzogenrath (TPH), Kaiserstr. 100

**DONNERSTAG, 12. DEZEMBER, 16.30 – 17.30 UHR**  
 Bürgersprechstunde, Feuerwache Sebastianusstraße

**MONTAG, 16. DEZEMBER, 16 – 17 UHR**  
 Eurode Bürgermeister-Sprechstunde, Eurode Business Center (EBC), Eurode Park 1

**DONNERSTAG, 19. DEZEMBER, 16.30 – 17.30 UHR**  
 Bürgersprechstunde, Rathaus, Zi. 118, 1. Etg., Rathausplatz 1 und Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW, Zi. 2

**DONNERSTAG, 09. JANUAR 2014, 16.30 – 17.30 UHR**  
 Bürgersprechstunde, Rathaus, Zi. 118, 1. Etg., Rathausplatz 1

**DONNERSTAG, 16. JANUAR 2014, 16.30 – 17.30 UHR**  
 Bürgersprechstunde, Technologie Park Herzogenrath (TPH), Kaiserstr. 100

**DONNERSTAG, 23. JANUAR 2014, 16.30 – 17.30 UHR**  
 Bürgersprechstunde, Feuerwache Sebastianusstraße

**DONNERSTAG, 06. FEBRUAR 2014, 16.30 – 17.30 UHR**  
 Bürgersprechstunde, Rathaus, Zi. 118, 1. Etg., Rathausplatz 1

**DONNERSTAG, 13. FEBRUAR 2014, 16.30 – 17.30 UHR**  
 Bürgersprechstunde, Technologie Park Herzogenrath (TPH), Kaiserstr. 100

**DONNERSTAG, 20. FEBRUAR 2014, 16.30 – 17.30 UHR**  
 Bürgersprechstunde, Feuerwache Sebastianusstraße

(Hinweis: Ob ergänzend zu einigen Bürgersprechstunden im Jahr 2014 wieder Energieberatungstermine durchgeführt werden, stand zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht fest. Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder der städtischen Homepage unter [www.herzogenrath.de](http://www.herzogenrath.de))

Deutsch-Niederländische Grenzgängersprechtage, jeweils von 1 – 16.30 Uhr im Eurode Business Center, Eurode Park 1:  
 Mittwoch, 15. Januar 2014  
 Mittwoch, 05. Februar 2014  
 (Termine unter Vorbehalt, da sie zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht definitiv bestätigt werden konnten).  
**Karten/Infos im Rathaus an der Infothek bzw. unter [www.herzogenrath.de](http://www.herzogenrath.de)**

▪ **Barrierefreier Zugang möglich**

Folgende Veranstaltungsorte sind barrierefrei:  
 Rathaus, Stadtbücherei, Forum der Europaschule, Bürgerhaus Kohlscheid, EBC, TPH und die Aula des Städtischen Gymnasiums.

Wichtiger Hinweis:  
 Die Veranstaltungsfläche der Burg Rode ist nur über eine starke Steigung oder Treppenstufen zugänglich. Unmotorisierte Rollstühle bedürfen in jedem Fall einer Hilfsperson. Der Burggarten mit Burgbühne ist barrierefrei befahr-/begehbar und ist mit einem Behinderten-WC ausgestattet.

**Fahrräder**  
 Rennräder • Mountainbikes  
 Trekking-Bikes • Elektro-Bikes  
 Kinderräder • Bekleidung • Zubehör

**Unser Service für Sie:**  
 Top-Beratung • Ständig wechselnde Angebote • Finanzierung  
 Sattelkomfortgarantie  
 Immer stark reduzierte Einzelstücke  
 Hol- und Bringservice

**Radshop**  
**Achim Gülpen**

Industriestraße 5 • 52134 H'rath-Kohlscheid  
 Tel.: 02407/17145 • [www.radshop-guelpen.de](http://www.radshop-guelpen.de)

**VIESMANN**  
 climate of innovation

**Die Winter werden immer härter!**

**Sorgen Sie dafür, dass Sie die Heizkostenabrechnung nicht genauso kalt erwischt.**

**Senken Sie Ihre Heizkosten durch eine Neuinvestition.**

**EIGENFELD**  
 BÄDER UND WÄRME ZUM WOHLFÜHLEN

Roermonder Straße 84 • 52134 Herzogenrath-Kohlscheid  
 Telefon 0 24 07/95 95 82 • [www.eigenfeldgmbh.de](http://www.eigenfeldgmbh.de)

# Frohe Festtage und ein gutes Jahr 2014

## Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Wieder ist Jahresende – ein Augenblick zum Innehalten – ich möchte Ihnen meinen Dank für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und die vielen interessanten und menschlich bereichernden Begegnungen in diesem Jahr aussprechen.

Ich wünsche Ihnen ein geordnetes, ausgefülltes sowie erfolgreiches neues Jahr und freue mich auf weiterhin schöne Kontakte. Ihnen und Ihren Angehörigen möchte ich ruhige und besinnliche Weihnachtstage wünschen. Möge das Neue Jahr alles das bringen, was Sie sich wünschen.

Mit den besten Grüßen  
Ihr  
Christoph von den Driesch  
Bürgermeister



## „Wenn das Licht zur Sache kommt“

Ein wenig aufgeregt ist Géraldine Melcher vor ihrer allerersten Ausstellung. Im „Wohnzimmer der Stadt“, im Herzogenrather Rathaus, präsentiert die Malerin ab 12. Dezember einen Querschnitt ihres Schaffens unter dem Titel „Wenn das Licht zur Sache kommt“.

Die 37-jährige Melcher ist in Frankreich geboren und aufgewachsen. Nach dem Abitur hat sie sich auf die Kunst fokussiert, an der Kunstakademie in Angers und der Universität in Rennes studiert. Während dieser Zeit verdiente sie sich als Schaufensterdekorateurin etwas dazu. Danach arbeitete sie als Kostümschneiderin an der Oper in Cannes und die bildende Kunst blieb eine ganze Zeit lang außen vor. Hier lernte Melcher auch ihren Ehemann kennen.

Seit 2005 lebt Melcher mit ihrer Familie in Herzogenrath. „Seit 2001 in Deutschland, versuche ich immer, ein Stück von Frankreich bei mir zu behalten.“

Trotz einer langen Pause habe ich vor drei Jahren entdeckt, dass meine Vorliebe für das Malen doch nicht in meinen Studienzeiten zurückgeblieben ist“, sagt Melcher. Bei einem Basar im Kindergarten in Bank war sie



*Géraldine Melcher vor einem Teil ihrer Blumen-Werke. Foto: Nina Krüsmann*

als junge Mutter gefragt, einen kreativen Beitrag zu leisten. „Da hatte ich spontan Lust, wieder selbst zu malen“, erzählt sie weiter. Seit 2009 ist sie nun wieder aktiv dabei. „Begleitet von meinem Fotoapparat

gehe ich regelmäßig durch die Umgebung, um Blumen zu finden die mich inspirieren. Das richtige Foto suche ich mir danach aus, und dann kann es los gehen“, schildert Melcher.

Sie liebt es, Blumen zu malen, ist experimentierfreudig. Auch Tiere haben es ihr als Motiv angetan. Ob Meerestiere oder freundlich lächelnde Erdmännchen – stets ist die Kunst realistisch, manchmal mit einem impressionistischen Touch. Melcher gibt regelmäßig Kurse, ob daheim für Freunde oder in Camps für Schüler. „Ich will zeigen, was ich kann“, sagt sie angesichts ihrer ersten Werkschau, für die sie noch einiges zu organisieren hat. Stillleben, Tierporträts, Blumen – die Palette ist groß und die Künstlerin möchte die Ausstellungsbesucher gerne damit überraschen und gleichzeitig andere Künstler dazu motivieren, mit ihren Werken an die Öffentlichkeit zu gehen. Die Ausstellung „Wenn das Licht zur Sache kommt“ von Géraldine Melcher im Rathaus Herzogenrath wird mit einer Vernissage am Donnerstag, 12. Dezember 2013, um 18 Uhr eröffnet und ist danach bis 15. Februar zu sehen. Infos unter [www.petiparis.de](http://www.petiparis.de) (Nina Krüsmann)

## ▪ Von Herzogenrath direkt mit dem Intercity nach Berlin

Eine erfreuliche Nachricht der Deutschen Bahn erreichte den Herzogenrather Verwaltungschef Christoph von den Driesch. Ab dem 16. Dezember 2013 wird mit dem Fahrplanwechsel der DB auch die IC-Verbindung von Aachen nach Berlin von montags bis freitags erweitert. In einer Testphase von zwei Jahren wird der IC 2222 dann auch in Herzogenrath halten. Bürgermeister von den Driesch: „Diese Erweiterung des Fahrplans ist eine große Chance für die Herzogenrather Bevölkerung. Ich bitte alle Bürgerinnen und Bürger, diese Chance beim Schopfe zu ergreifen und die neue IC-Verbindung rege zu nutzen. Damit geben wir der Deutschen Bahn die besten Argumente an die Hand in Herzogenrath einen dauerhaften IC-Haltepunkt einzurichten!“ Die genauen Anfahrtszeiten sind seit dem 15. Oktober über [www.bahn.de](http://www.bahn.de) abrufbar.

# Seit April ist das „FunSit“ unterwegs

Anfang März wurde das neue Jugendmobils für die Stadt Herzogenrath, das „FunSit“, eingeweiht.

Nach einer Konzeptions- und Bauphase von insgesamt 306 Tagen, 14 engagierten Jugendlichen und vier ehrenamtlichen Mitarbeitern der Firma Lack- und Karosserie Müller konnte das rollende Jugendmobil fertig gestellt werden.

Seit Anfang April ist der FunSit auf Herzogenrath's Straßen zu finden, steuert einzelne Treffpunkte an und wird von den Jugendlichen begeistert angenommen.

Darüber hinaus hat die mobile Jugendarbeit auch in diesem Jahr eine Sommerfreizeit für Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren durchgeführt.

Das Ziel war diesmal die Seenplatte in Mecklenburg-Vorpommern, welche mit 2er und 3er Kanus befahren wurde.

Ebenfalls hat die mobile Jugendarbeit des Teams Jugend der Stadt Herzogenrath zu Beginn des Jahres am 26. Januar wieder erfolgreich die New-Years-Soccernight in Kooperation mit der Sparkasse, dem Westdeutschen Handballverband und dem Sportpark Kohlscheid, welcher auch Austragungsort war, veranstaltet. Zahlreiche Jungen- und Mädchenmannschaften im Alter von 15-19 Jahren kämpften um den Titel.

Auch im Jahr 2014 wird die mobile Jugendarbeit mit dem „FunSit“ im ganzen Stadtgebiet von Herzogenrath unterwegs sein und



14 engagierte Jugendliche und vier ehrenamtliche Mitarbeiter der Firma Lack- und Karosserie Müller haben das Jugendmobil fertig gestellt.

den Jugendlichen an ihren Treffpunkten als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.



Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie

sich bitte an Julia Bleilevens, 0177-3830007, und Carmelina Weinthal, 0170-9240573, E-Mail: [mobile-jugendarbeit@herzogenrath.de](mailto:mobile-jugendarbeit@herzogenrath.de) oder die Teamleitung Oliver Krings im Jugendamt der Stadt Herzogenrath.

## Neujahrsempfang der Stadt Herzogenrath

Der Verwaltungschef der Stadt Herzogenrath, Christoph von den Driesch, lädt am 3. Januar zum Neujahrsempfang in die Aula des Städtischen Gymnasiums ein.

Hierbei lässt er das Jahr 2013 Revue passieren und gibt einen Ausblick über das breite Spektrum. Christoph von den Driesch schätzt die enge Zusammenarbeit mit den benachbarten Niederlanden und steht für Eurode.

### Ein facettenreiches Orchester stimmt die Gäste ein

Aus diesem Grunde hat er in diesem Jahr das Sinfonie Orchester Kerkrade als musikalischer Leckerbissen für seine Gäste eingeladen. Gefreut werden darf sich auf ein facettenreiches Orchester der symphonischen Musik, welches jeden in seinen Bann zieht. Gegründet hat sich das Orchester am 17. Januar 1955 aus Hobbymusikern des Kirchenvorstandes. Zahlreiche be-

kannte Musiker haben bereits beim Sinfonie Orchester KSO mitgewirkt. So zum Beispiel die sehr talentierte Geigerin Lisanne Soeterbroek.

### Wohlklingender Mix aus Strauss und Tschaikowski

Als Teilnehmerorchester des WMC konnten bereits Erfolge bis zum ersten Platz in 1985 gefeiert werden. Im kommenden Jahr 2015 feiert das Sinfonie Orchester KSO 60-jähriges Jubiläum. Genießen Sie den wohlklingenden Mix aus Strauss und Tschaikowski, basierend auf einer Belegung von mehr als 70 Musikern.

Das Orchester bietet einen belebenden Beitrag zur blühenden Musikkultur und verspricht einen erquickenden Start in das Jahr 2014. Christoph von den Driesch freut sich auf einen guten gemeinsamen Beginn des neuen Jahres. Die eingenommenen Spenden werden für die Bürgerstiftung Herzogenrath zur Verfügung gestellt.

Seit mehr als 25 Jahren

Sanitär Heizung · Lüftung

- Meisterbetrieb
- Beratung & Planung
- Ausführung und Service
- individuelle Badgestaltung
- Moderne Heiztechnik
- Regenerative Energien

Formisch Weg 13  
52134 Herzogenrath  
Fax (0 24 07) 91 95 78  
**Telefon (0 24 07) 66 32**

### VERLEGUNG UND VERKAUF

- Fliesen
- Platten
- Mosaik
- Naturstein
- Altbausanierung
- Neubaugestaltung

[www.fliesen-dohmen.de](http://www.fliesen-dohmen.de)

**AUSSTELLUNG + BERATUNG**  
Südstraße 98  
52134 Herzogenrath-Kohlscheid

**Seit 1983 Meisterfachbetrieb**

M. Dohmen GmbH  
An der hohen Eiche 25  
52134 Herzogenrath-Kohlscheid  
e-Mail: [info@fliesen-dohmen.de](mailto:info@fliesen-dohmen.de)

Telefon 02407 902741  
Telefax 02407 902740  
Mobil 0177 3399040

# Was ist zu tun bei Schnee und Eis?

## Die kalte Jahreszeit hat begonnen, aber was ist eigentlich von den Herzogenrathern zu tun bei Eis und Schnee?

Hauseigentümer müssen ihren Pflichten nachkommen. Die Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Herzogenrath bestimmt die Verpflichteten, den Umfang und die Art und Weise der ihnen obliegenden Aufgaben unter anderem bei der Durchführung der winterlichen Räum- und Streupflicht. Der konkrete Pflichtenumfang für den Anlieger und die Stadtverwaltung ergeben sich aus der Reinigungs- und Streuklasse der jeweiligen Straße. Die Reinigungs- und Streuklasse kann u.a. dem Gebührenbescheid oder dem Straßenverzeichnis der o.a. Satzung entnommen werden.

## Wer muss auf den Gehwegen Schnee räumen und streuen?

Grundsätzlich müssen die Anlieger auf den öffentlichen Gehwegen bzw. auf kombinierten Rad- und Gehwegen vor ihrem Grundstück räumen und streuen. „Anlieger“ sind die Grundstückseigentümer der an sie angrenzenden und durch sie erschlossenen Grundstücke.

## Was muss ich machen, wenn ich für die Winterwartung von Gehwegen bzw. kombinierten Rad- und Gehwegen zuständig bin (§ 4 der Satzung)?

Auf den Gehwegen und kombinierten Rad- und Gehwegen, an denen das Grundstück grenzt, muss in einer Breite von mindestens 1,50 m entlang des Grundstücks geräumt werden. Dies gilt auch bei Straßen, die keinen eigenen Gehweg haben. Dort ist am Fahrbahnrand ein Streifen in einer Breite von mindestens 1,50 m schnee- und eisfrei zu halten. Zusätzlich sind an Haltestellen für Öffentliche Verkehrsmittel und Schulbusse Zugänge zum Wartehäuschen und den Einstiegen in den Bus von Schnee zu befreien und bei Glätte zu streuen.

## Welche Aufgaben habe ich hinsichtlich der Winterwartung auf der Fahrbahn (§ 4 der Satzung)?

Eigentümer von Anliegergrundstücken, die für die Winterwartung auf (Neben-)Fahrbahnen zuständig sind (Reinigungs- und Streuklassen U, S1, S2 und S5 der Satzung) müssen mindestens die Zebrastrifen und sog. Querungshilfen räumen bzw. streuen. In den o.g. Reinigungs- und Streuklassen ist die gesamte Fahrbahn vor dem eigenen Grundstück grundsätzlich jeweils bis zur Mitte zu warten. Bitte räumen bzw. streuen Sie auch den gegenüberliegenden Fahrbahnanteil, wenn das gegenüberliegende Grundstück nicht bebaut ist. In Sackgassen sollten Sie mit den Eigentümern etwaiger Kopfgrundstücke Vereinbarungen treffen.

## Was ist im Rahmen der Räumspflicht zu beachten (§ 4 der Satzung)?

Der Fahr- und Fußgängerverkehr darf durch



*Da wo die Stadt Herzogenrath nicht räumen und streuen lässt, sind gemäß der städtischen Vorgaben oft die Bürger selbst in der Pflicht.*

Schneeberge nicht mehr als nötig behindert werden oder gefährdet werden. Der Schnee ist deshalb auf dem an die Fahrbahn grenzenden Teil des Radweges oder des Gehweges oder, wo diese nicht möglich ist, auf dem Fahrbahnrand zu agern. Einläufe in Entwässerungsanlagen müssen von Schnee und Eis freigehalten werden, um bei Tauwetter den ungehinderten Abfluss des Schmelzwassers zu gewährleisten.

## Was bedeutet „Streupflicht“ genau?

Bei Glätte muss zusätzlich mit abstumpfenden Mitteln (z.B. Splitt, Sand, Granulat) gestreut werden, damit das Begehen des Gehwegs gefahrlos möglich ist.

## Darf ich Salz zum Auftauen verwenden?

Nein. Aus Umweltschutzgründen ist das Streuen mit Salz bzw. auftauenden Stoffen auf Gehwegen grundsätzlich verboten. Ausnahmen gelten nur, wenn durch abstumpfende Mittel keine ausreichende Wirkung mehr erzielt werden kann, z.B. bei Eisregen oder an gefährlichen Stellen an Gehwegen, wie z.B. Treppen, Rampen- Brückenauf- oder -abgängen, starken Gefälle- bzw. Steigungstrecken oder ähnlichen Gehwegabschnitten. Salzhaltiger oder mit sonstigen auftauenden Mitteln kontaminierter Schnee darf nicht auf Baumscheiben oder begrünter Flächen abgelagert werden.

## Wo sind Streumittel erhältlich?

Splitt und Granulat sind bei Baustoffhändlern gegen Entgelt zu erhalten.

## Wann muss ich den Winterdienst durchführen?

In der Zeit von 7 bis 20 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind unverzüglich nach Beendigung des Schneefalles bzw. nach dem Entstehen der Glätte zu beseitigen. Nach 20 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind werktags bis 7 Uhr, sonn- und feiertags bis 9 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen.

## Mit welchen Konsequenzen muss ich rechnen, wenn ich meinen Verpflichtungen nicht nach komme?

Das Schlimmste, was passieren kann ist, dass ein Passant auf einem vom Anlieger trotz Räum-/Streupflicht nicht ordnungsgemäß gewarteten Gehweg stürzt und sich Verletzungen zuzieht. Auf diesem Wege kann sich der Anlieger einerseits schadenersatzpflichtig machen, andererseits hat die Stadt die Möglichkeit, zusätzlich mit einem Bußgeld einzugreifen.

## Wer hilft mir bei offenen Fragen weiter?

Bei weitergehenden Fragen zum Winterdienst oder zur Straßenreinigung stehen Ihnen jederzeit gerne die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihrer Stadtverwaltung für Auskünfte zur Verfügung, Tel. 02406/83-0.

# 10 Jahre



## 10 Jahre im Dienste der Pflegebedürftigen zu Hause

**Wer soviel gearbeitet hat, darf auch feiern!!!**

Wir bedanken uns bei allen Kunden und Angehörigen, Arztpraxen und Physiotherapeuten, für das uns entgegengebrachte langjährige Vertrauen.

Danke auch für die vielen Glückwünsche, Blumen und Leckereienkörbe.

Mein Team und ich werden auch mindestens die nächsten 10 Jahre für Sie da sein, um Ihre Lebensqualität in Ihrer häuslichen Umgebung sicher zu stellen.



**Anne Görres**  
Fachkrankenschwester  
für Anästhesie und Intensivpflege  
und Palliativ-Care-Schwester

**Hausanschrift:**  
Weststraße 9-17  
52134 Herzogenrath

**Tel.:** (0 24 07) 56 79 78  
**Fax:** (0 24 07) 56 79 81  
**Mobil:** (01 63) 2 62 77 63

**E-Mail:** [info@pflegedienst-goerres.de](mailto:info@pflegedienst-goerres.de)  
**Internet:** [www.pflegedienst-goerres.de](http://www.pflegedienst-goerres.de)



# Duales Studium als wirksame Strategie

Rund 70 Teilnehmer informierten sich bei der Veranstaltung im Eurode Business Center in Herzogenrath zum Thema „duale Studiengänge – ein Weg zur Fachkräftesicherung“.

Gemeinsam mit der Fachhochschule Aachen und der StädteRegion Aachen, als Partner im grenzüberschreitenden Projekt TeTTRA, hatte die Wirtschaftsförderung Herzogenrath sowohl Schüler und Studienplatzsuchende als auch Unternehmen eingeladen, um die Vorteile und Voraussetzungen der dualen Studiengängen zu durchleuchten.

Nach der Begrüßung durch Birgit Froese-Kindermann, 1. Beigeordnete der Stadt Herzogenrath und dem Wirtschaftsförderer Ingo Klein gingen Nathalie Malekzadeh von der StädteRegion Aachen sowie Andreas Beumers, Koordinator der dualen Studiengänge an der Fachhochschule Aachen, gemeinsam der Frage auf den Grund, warum das Duale Studium eine wirksame Strategie zur Bindung von Fachkräften an die Region sein kann. Sie erklärten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Netzwerktreffens ausführlich, was es für ein Unternehmen bedeutet, einen dual studierenden Auszubildenden einzustellen.

## Ein lebhafter Austausch zwischen den jungen Leuten und den Unternehmensvertretern

Anschließend erläuterten Detmar Przybylski, Hauptgeschäftsführer des Unternehmens Team 4 und Dr. Tore Grünert, geschäftsführender Gesellschafter der GTS Systems and Consulting GmbH Ihre Beweggründe und Erfahrungen jungen Menschen diesen Aus-



*Gemeinsam mit der Fachhochschule Aachen und der StädteRegion Aachen hatte die Wirtschaftsförderung Herzogenrath sowohl Schüler und Studienplatzsuchende als auch Unternehmen eingeladen, um die Vorteile und Voraussetzungen der dualen Studiengängen zu durchleuchten.*

bildungsweg zu eröffnen: „Wir wollten unser Unternehmen verjüngen, ohne Qualität zu verlieren und immense Kosten aufzuwenden. Mit der dualen Ausbildung ist uns dies gelungen. Darüber hinaus ist eine starke Bindung der jungen Mitarbeiter ans Unternehmen festzustellen“ so Przybylski. Für Dr. Tore Grünert ist die Kombination aus vollwertiger Berufsausbildung und einem Studium in insgesamt vier Jahren die ideale Vorbereitung für eine Karriere in einem kleinen oder mittelständischen Unternehmen. Zudem trägt diese Ausbildungsform seiner Meinung

nach stark zur Bindung von Fachkräften an eine Region bei.

Aus Sicht eines Absolventen verdeutlichte Sebastian Conrad, Mitarbeiter der Saint Gobain Sekurit, die Anforderungen Studium, Arbeit und Berufsschule unter einen Hut zu bekommen.

In der anschließenden, von Ingo Klein moderierten Talkrunde, machten sowohl Unternehmensvertreter als auch angehende Studierende regen Gebrauch davon, die Vortragenden mit konkreten Fragen zum Dualen Studium zu konfrontieren.

# Durch die Region per Audio Guide

Die Attraktionen der Grünmetropole werden schon bald im Dreiländereck durch einen neuen Service präsen- ter und bieten Tages- touristen interessante Informationen über das angesteuerte Umfeld. Über das eigene Mobiltelefon kann der Tourist dann von unterwegs Informationen zu Sehenswürdigkeiten in der Region abrufen. Die zwei bis drei Minuten langen Tondokumente werden in Hörspielform mit einem Handlungsleitfaden verknüpft. In Zusammenarbeit mit allen regionalen Partnern der Grünmetropole wurden bzw. werden insgesamt 41 Stationen in der gesamten Grünmetropole ausgewählt. Sogenannte QR-Codes an den Stationen sollen den Zugang zu den Tondokumenten für entsprechend ausgerüstete Mobiltelefon-Nutzer erleichtern. In Herzogenrath werden die Audio Guides über die Burg Rode, den Grube Adolf Park und das Wurmtal informieren. Für die, die es kaum erwarten können gibt es hier eine Hörprobe:

<http://www.cultureapp.com/burg-rode/>  
<http://www.cultureapp.com/die-wurm/>



*Nicht nur diese Wiederkäuer fühlen sich im Wurmtal wohl. Tagestouristen können demnächst via App bzw. Mobiltelefon auch über dieses Grünmetropolen-Ziel mehr erfahren.*

# Informationen zur Bürgermeisterwahl am 12. Januar 2014

**Die Wahl der Bürgermeisterin/ des Bürgermeisters der Stadt Herzogenrath findet am Sonntag, 12. Januar 2014, statt.**

31 Wahllokale werden für die Stimmabgabe eingerichtet. Natürlich ist auch wieder Briefwahl möglich. Nach § 65 Abs. 1 GO NRW wird die Bürgermeisterin/der Bürgermeister in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt. Der/die nächste Bürgermeister/Bürgermeisterin wird für eine Amtszeit von über fünf Jahren (voraussichtlich bis September 2020) gewählt. Gewählt ist die/der Bewerber/in mit mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen (§ 46 c Abs. 1 KWahlG).

der Einreichungsfrist am 25. November, 18 Uhr, könnten noch weitere Kandidaten hinzukommen. (Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses war die Frist noch nicht abgelaufen). Anschließend wird der Wahlauschuss über die Zulassung der Wahlvorschläge entscheiden und die zugelassenen Wahlvorschläge öffentlich bekannt machen. Für die Teilnahme an der Wahl am 12. Januar sind rund 38.000 Wählerinnen und Wähler wahlberechtigt.



Wohnung außerhalb der Stadt Herzogenrath hat.

Wahlberechtigte können ihre Stimme am Wahltage in der Zeit von 8 bis 18 Uhr in den Wahllokalen abgeben. Für die Durchführung der Wahl werden 31 Wahllokale eingerichtet.

Die Wählerinnen und Wähler werden wie üblich durch die Übersendung einer Wahlbenachrichtigungskarte über ihr jeweiliges Wahllokal

sowie die Möglichkeit der Teilnahme an der Wahl per Briefwahl informiert.

## Bisher zwei Kandidaten

Erhält von mehreren Bewerbern keiner mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, findet am zweiten Sonntag nach der Wahl eine Stichwahl unter den beiden Bewerbern statt, die bei der ersten Wahl die höchsten Stimmzahlen erhalten haben (§ 46 c Abs. 2 KWahlG). Dies bedeutet, dass eine eventuelle Stichwahl am Sonntag, 26. Januar, stattfindet. Bisher stehen zur Wahl der Amtsinhaber Christoph von den Driesch und erneut Dr. Manfred Fleckenstein. Bis zum Ablauf

## Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt für die Wahl ist,

- wer am Wahltag Deutscher im Sinne von Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist,
- die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Gemeinschaft besitzt,
- das 16. Lebensjahr vollendet hat,
- mindestens seit dem 16. Tag vor der Wahl in Herzogenrath seine Wohnung, bei mehreren Wohnungen seine Hauptwohnung, hat,
- sich sonst gewöhnlich aufhält und keine

## ▪ Infos zur Wahl

Weitere Informationen erteilt das Wahlamt:

Bernd Sauren, Tel.: 02406/83-250  
oder Thomas Klee, Tel.: 02406/83-249

## ▪ Impressum

Herausgeber:  
Super Sonntag  
Verlag Aachen  
GmbH  
Postfach 5002108  
Aachen

Geschäftsführung:  
J. Carduck,  
A. Müller

Redaktionsleitung:  
P. Gryzik

Druck:  
Weiss Druck  
GmbH & Co KG,  
Monschau

Auflage:  
22.500 Stück

**Hairstyling Harmonie**  
- informiert  
- qualifiziert  
- engagiert

Wir arbeiten ohne Termin,  
Di. - Fr. von 8.30 bis 18.00 Uhr  
und Sa. von 8.00 bis 14.00 Uhr

52134 Herzogenrath • Holzerstraße 6 • Telefon 0 24 07/10 18  
www.hairstyling-harmonie.de

Beraten Helfen Pflegen

**Avenitas**  
PFLLEGEDIENST

Pützriesch 7 52072 Aachen  
Tel.: 0241-518 548 99  
Fax: 0241-518 548 97  
info@avenitas.de www.avenitas.de

## Besuchen Sie unsere neue Ausstellung



Einbauküchen Elektrogeräte  
Beratung · Planung · Lieferung · Montage

## Küche exklusiv

Dieter.Reckermann@t-online.de  
www.kueche-exklusiv.com

## Dieter Reckermann

Albert-Steiner-Straße 2  
52134 Herzogenrath  
Telefon 0 24 06 / 1 28 95  
Fax 0 24 06 / 1 29 95

# Herzogenrather Weihnachtsmarkt – von der Burg bis in die City



*Von der Kleikstraße hat man zur Adventszeit wieder einen wunderschönen Blick auf Burg Rode.*

*Foto: Sevenich*

**Die Stadt Herzogenrath, Stadtmarketing Herzogenrath, Burg Rode e.V. und der Gewerbeverein Herzogenrath präsentieren gemeinsam den diesjährigen Weihnachtsmarkt in und um Burg Rode sowie in der Herzogenrather City.**

Pünktlich zum 3. Adventswochenende verwandelt sich Herzogenrath in eine Weihnachtslandschaft. Verspüren Sie weihnachtliche Stimmung im Schatten der traumhaften Kulisse von Burg Rode und genießen Sie das rege Treiben rund um den Ferdinand-Schmetz-Platz. Nutzen Sie den Stadtmarketing-Weihnachtsexpress, der Sie bequem zwischen Burg und City pendeln lässt. Das weihnachtliche Bühnenprogramm am al-

len drei Veranstaltungsorten Burg Rode, Burgbühne im Burggarten und Ferdinand-Schmetz-Platz ist für große und kleine Besucher gleichermaßen zugeschnitten.

Die Burg Rode öffnet für Besucherinnen und Besucher ihre Tore. Es darf ausgiebig durch die liebevoll geschmückten Räumlichkeiten der Burg geschlendert werden. Bewundern können Sie auch den von Kindergartenkindern am Eröffnungstag geschmückten Tannenbaum im Eingangsbereich. Ausgewählte Künstlerinnen und Künstler präsentieren Ihr Handwerk in den historischen Mauern. Der Sänger Leo Richardson wird zu verschiedenen Terminen das Publikum mit seinem Gesang verzaubern. Auf dem historischen Burghof werden die Besucher in die Welt des Mittelalters zurückversetzt. Dort bietet die Limburger Ritterschaft Einblick in das Handwerk des Mittelalters und bietet zudem Met und weitere selbsthergestellte Leckereien feil. Bei knisterndem Feuer laden Ritter und Mägde zum mittelalterlichen Weihnachtsbummel im historischen Burghof ein.

Im Burghof präsentiert der Rotary Club Kerkrade / Herzogenrath täglich eine Veranstaltung zur Burgweihnacht. Der Duft von frischen Waffeln, Glühwein, Eierpunsch und weiteren Gaumenfreuden wird Ihnen in die Nase steigen.

Der Burggarten wird traditionell einen Weihnachtsmarkt mit Künstlern, Kunsthandwerk und kulinarischen Raffinessen bereithalten. Ausgeweitet wird das weihnachtliche Treiben auf den Bereich Kleikstraße vor der Burg. Dort demonstrieren Künstler Ihr Handwerk und bieten selbstkreatives Kunsthandwerk an. Trinken Sie Glühwein für den guten Zweck beim Ausschank der Sportvereinigung Straß, genießen frisch gebackene Waffeln und bestaunen Sie die Kaffeerösterei mit

nostalgischem Röstofen. Genießen Sie das abwechslungsreiche Bühnenprogramm auf der Burgbühne. Neben traditionellen Tönen heimischer Orchester und Chöre, erwarten Sie Schul- und Tanzaufführungen sowie am Samstagabend eine durch Stadtmarketing Herzogenrath präsentierte RockChristmas-Nacht mit der Band „Fahrerflucht“. Für die Fans spannender, weihnachtlicher Kurzgeschichten findet in der urigen Grotte der Burg mehrmals täglich eine Lesung auf kuscheligen Kissens statt. Im Anschluss darf im fast zwei Meter hohen Vorlesebuch geblättert werden. Allabendlich werden Posaunenklänge der Turmbläser von den Höhen der Burg erklingen und den Markt traditionell ausblasen.

Auch die City erstrahlt in feierlichem Gewand und ist weihnachtlich herausgeputzt. Neben zahlreichen kulinarischen und kunsthandwerklichen Angeboten, gibt es ein vielfältiges Programm, das zum Verweilen einlädt. Zahlreiche Weihnachtsbuden versprühen ein festliches Ambiente und halten so manches außergewöhnliche Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben und Freunde bereit. Am 14. und 15. Dezember erwartet Sie in der Innenstadt ein Shoppingwochenende mit verkaufsoffenem Sonntag am 15. Dezember. Der diesjährige Weihnachtsmarkt wird von Bürgermeister Christoph von den Driesch auf der Burgbühne von Burg Rode und in der City eröffnet.



*Auch im Burghof wird den Besuchern ein Programm geboten. Foto: Sevenich*

*Öffnungszeiten: Freitag, 13. Dezember, 17 bis 21 Uhr; Samstag, 14. Dezember, 11 bis 21 Uhr und Sonntag, 15. Dezember, 11 bis 20 Uhr.*

# Adventskalender der besonderen Art

Vom 1. bis zum 24. Dezember veranstaltet der RC Kerkrade-Herzogenrath Eurode den „Adventskalender live“, ein neues und einzigartiges Projekt in Eurode zu Gunsten des Vereins zur Förderung behinderter Kinder und Erwachsener in Herzogenrath e.V. und zu Gunsten der Roda-Schule in Herzogenrath und der St. Jan Baptist School in Kerkrade.

Die Schirmherrschaft über dieses Projekt haben die Bürgermeister Eurodes übernommen, Christoph von den Driesch und Jos Som. Täglich wird von 18 bis 19 Uhr im oberen Burghof von Burg Rode (alternativ in der Burg) einen Programmpunkt angeboten, wobei ein äußerst breites Spektrum abgedeckt wird: viel Musik, Unterhaltung und Genuss, Theater und Basteln, Lesungen und Gesang - jeden Tag öffnet sich eine andere Türe. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Während der Veranstaltungen werden um Spenden für die Institutionen gebeten. Jeden Mittwoch im Advent gibt es den Glühweintreff im oberen Burghof, hier stehen die Mitglieder des RC den Gästen gerne Rede und Antwort zum Projekt im Besonderen und zum Club und Rotary International im Allgemeinen.

## Für den guten Zweck

Während der Herzogenrath Burgweihnacht, 13. bis 15. Dezember, werden die Mitglieder des Rotary Clubs Kerkrade-Herzogenrath-Eurode zusätzlich mit einem Verkaufs- und Informationsstand präsent sein. Sie verkaufen Glühwein und Gyros für den guten



*Die Eurode-Rotaries, die Schirmherren der Adventskalender-Aktion und ihre Mitstreiter hoffen auf viel positive Resonanz aus der Bevölkerung.*

*Foto: Myriam Weber*

Zweck und informieren über ihre Arbeit. Erstmals stellen sie im Burghof einen Wunschbaum zu Gunsten der Kinder des Kinderheims St. Hermann-Josef in Herzogenrath auf. Die Kinder bemalen und gestalten selber eine individuelle Wunschkarte, schmücken damit den Wunschbaum und hoffen, dass ihnen der bescheidene Wunsch erfüllt wird. Gäste sind aufgerufen, eine Wunschkarte vom Baum zu nehmen, den Geschenkwunsch zu erfüllen und das Präsent bis zum 20. Dezember in die Burg zu bringen, am 22. Dezember werden die Geschenke dann an die Kinder übergeben. Am 24.12. wird zum Abschluss das Spendenergebnis bekannt gegeben und ein symbolischer Scheck an die Institutionen überreicht. Der RC Kerkrade-Herzogenrath Eurode wurde 1997 gegründet und gechartert und ist in Deutschland und in den Niederlanden aktiv.

In Deutschland gehört er zum Distrikt 1810 und in den Niederlanden zum Distrikt 1550. Dem Club gehören zurzeit 30 Männer und Frauen unterschiedlichster Berufssparten an, die ungefähr je zur Hälfte aus Deutschland und den Niederlanden stammen. Die zweisprachigen Meetings finden mittwochs um 18:30 Uhr in der Abtei Rolduc, Heyendallaan 5, NL- 6464 EP Kerkrade, statt.



[www.rotary.de/kerkrade\\_herzogenrath\\_eurode](http://www.rotary.de/kerkrade_herzogenrath_eurode)



Sonntags ab 7.30 Uhr geöffnet

Bäckerei · Konditorei



Matthias  
Flegel

Wir sind  
ein echter  
Handwerksbetrieb

Herzogenrath-Straß · Voccartstraße 25  
Tel. 02406 - 44 94

Wie es bereits seit Jahren Tradition ist, findet auch in diesem Jahr wieder das Adventskonzert der Herzogenrather Kapelle Straß in der Pfarrkirche St. Josef in Straß statt – unter der bewährten Leitung von Frank Rebien.

Mit beschwingten, aber auch mit traditionellen und besinnlichen Stücken stimmt die Kapelle ihre Zuhörer auf die Weihnachtszeit ein. Seit Jahren ist dieses Konzert ein Zuhörermagnet und die Kapelle freut sich darauf, mit den Zuhörern die Adventszeit im wahrsten Sinne des Wortes einzuläuten. Auch bei der Burgweihnacht in Herzogenrath und beim traditionellen Weihnachtsliederspielen in den Straßen von Straß wird die Kapelle die Zuhörer mit weihnachtlichen Stücken erfreuen.



HERZOGENRATHER

**KAPELLE STRASS**

1880 E. V.

Lädt ein zum

**Adventskonzert**

**So. 01.12.2013 – 17:00 Uhr**

**Pfarrkirche St. Josef – Herzogenrath-Straß**

Freier Eintritt bei Freiwilliger Gabe.

# Ergebnisse des Fußgänger-Checks

Heutzutage kaum mehr vorstellbar, galt in den 60er- und 70er-Jahren des letzten Jahrhunderts die Idee von der autofreundlichen Stadt als das Nonplusultra.

Breite Straßen mussten her, Parkflächen wurden geschaffen, Bordsteine zur Abgrenzung der Trassen angelegt und an Fußgängerzonen kein Gedanke verschwendet. Wie wichtig diese in historisch gefärbten Erinnerungen erlebte Epoche auch in Sachen Fußgängercheck heute in Roda ist, zeigte bei der Vorstellung der Ergebnisse dieses 2011 gestarteten VRS-Pilotprojektes der Technische Beigeordnete Ragnar Migenda auf.

„Eine kleine Stufe von gerade einmal drei Zentimetern Höhe kann schon eine Hürde darstellen.“

Natürlich lässt sich aus planerischen und vor allem finanziellen Gründen eine fußgängerfreundliche Umgebung in einer historisch gewachsenen Stadt nur schwer umsetzen, machte er deutlich. „Vieles ist nicht sofort machbar, muss mittel- oder langfristig angelegt werden“, war er sicher. Doch hier könne auch ein Umdenken in den Köpfen der Menschen einen entscheidenden Schritt bedeuten.

## Den Blick dafür schärfen, wie man seinen Mitbürgern helfen kann

So wurde gleichzeitig mit dem Ende der Projektteilnahme ein Flyer vorgestellt, der Kraftfahrern verdeutlichen soll, dass Rad- und Gehwege freigehalten werden müssen, um Menschen mit eingeschränkter Bewegungsfreiheit den notwendigen Raum zu lassen. Die Bürger müssten den Blick dafür entwickeln, wie jemandem, der nur eingeschränkt mobil ist, geholfen werden kann, bekräftigte Migenda. Mit Alterssimulationsanzug, einem schweren Koffer und Rollator zogen in den vergangenen Monaten verschiedene Gruppen durch die Stadt, die sich für eine fußgängerfreundliche Stadt Herzogenrath interessieren. So wurden in Merk-



*Annemarie Clermont-Karow von der Verwaltung, der Technische Beigeordnete Ragnar Migenda, Mirjam Küpper von der Verwaltung, sowie Theo Jansen und Lena Weisheit (v.l.) vom Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) zeigen die neuen Flyer, die bei Kraftfahrern darum werben, nicht einfach auf Rad- oder Fußwegen zu parken.*

Foto: biene

stein auf der einen Straßenseite abgesenkte Bordsteine entdeckt, bei denen aber das Pendant auf der gegenüberliegenden Seite fehlt. Auch die Position der meist ohne Gedanken an Rollstuhlfahrer oder Mütter mit Kinderwagen abgestellten Abfallbehälter auf den Gehwegen war ein Thema, ebenso wie das rücksichtslose Verhalten von Kraftfahrern, die ihre zwei oder vier Räder so aufstellen, dass beispielsweise mit einem Rollstuhl kein Durchkommen mehr ist. Mitglieder der Senioren- und Behindertenvertretungen in der Stadt machten auf diese Mängel aufmerksam, zu denen auch die für die Geschäftsinhaber selbstverständlichen, für Gehbehinderte aber weniger erfreulichen Gehwegaufsteller für Werbung gehören. Es sind also viele Baustellen, die in Sachen Fußgängerfreundlichkeit angegangen werden müssen, Erste Lösungsansätze im Stadtgebiet seien aber

schon erkennbar, da waren sich alle Anwesenden einig. Dennoch müsse auch mit Blick auf den viel zitierten demographischen Wandel Rodas Freundlichkeit für Fußgänger und die Fortbewegung mit Hilfsmitteln generationenübergreifend zum Thema werden. „Dazu sind wir auf Input angewiesen“, betonte Migenda, der zusicherte, dass bei künftigen Planungen und Umbauten der Fokus auch auf diesem Punkt liegen soll. „Das Ende des Modellprojektes ist kein Schlusspunkt, sondern ein Einstieg in die zukünftigen Planungen“, schloss er.

Der Fußgängercheck, der neben Herzogenrath auch Bonn, Brühl, Kerpen, Köln und Merzenich im Kreis Düren als teilnehmende Kommunen sah, ist ein 2011 vom Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) ausgelobtes Projekt des Netzwerks „Verkehrssichere Städte und Gemeinden im Rheinland“. (biene)

Meisterfachbetrieb  
seit über 50 Jahren  
Reichhaltige Grabsteinausstellung  
Entwurf – Gestaltung und Ausführung

Innovative & individuelle Steingestaltung für Bau- und Grabmale

**ESSER**  
MARMOR

Weidstraße 22 · 52134 Herzogenrath  
Telefon 0 24 06/24 33 · www.marmor-esser.de

## Interessiert?

... eine Anzeige in diesem Magazin zu schalten?

Unser Medienberater

**Armin Krüger**

berät Sie gerne:

Telefon 02404-55 11 62

E-Mail: a.krueger@mail.supersonntag.de

**SUPER**  
Sonntag

**SUPER**  
Mittwoch

# enwor Nikolausaktion in Herzogenrather Kindergärten

Da die enwor im Gegensatz zum Nikolaus leider auf die Mithilfe von Wichteln, Feen und Engeln verzichten muss, gibt es ein enwor-Team, das sich jedes Jahr etwas Schönes für die Kindergartenkinder überlegt. Die Kindergarten-Nikolausaktion ist eine der Lieblingstradition der enwor-Mitarbeiter.

Die vielen leuchtenden Augen der Kinder spornen jedes Jahr aufs Neue an, sich für die „kleinsten Kunden“ so richtig ins Zeug zu legen.

Rund 6000 Kinder in 97 Kindergärten in der



StädteRegion Aachen dürfen sich dieses Mal auf ein „Forscherge-

schenk“ freuen – darunter auch 20 Kindergärten aus Herzogenrath, Kohlscheid und Merks-

stein. Dieses Jahr wurde das Nikolausgeschenk nämlich durch das Lied der Sesamstraße inspiriert.

Wieso? Weshalb? Warum? Wieso kommt das Wasser aus dem Hahn? Weshalb ist die Heizung warm? Warum kommt der Strom aus der Steckdose?

Die Antworten liefert das Nikolausgeschenk der enwor. Und da selber sehen, selber anfassen und ausprobieren viel mehr Spaß macht als nur zuhören, wurde die Ausrüstung für ein kleines Experiment direkt dazugelegt. Damit kann die experimentierfreudige Adventszeit beginnen, natürlich wie jedes Jahr versüßt durch eine kleine Portion Schokolade.



**Wir machen es  
Herzogenrath  
bequem!**



**Strom und Erdgas aus einer Hand**

**enwor-vorort.de**  
energie & wasser vor ort

enwor – energie & wasser vor ort GmbH | Kundencenter: 0800 50 80 900 | Herzogenrath

# „Diese Auszeichnung ist eine Ehre“

Catharina Scholtens, Geschäftsführerin der Stiftung Eurode 2000+, wurde kürzlich in Brauweiler mit dem „Rheinlandtaler“ für ihr außerordentliches ehrenamtliches Engagement für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in Eurode ausgezeichnet. Seit 1976 wird die Ehrung des Landschaftsverbandes Rheinland an Persönlichkeiten verliehen, die sich anregend oder fördernd um die kulturelle Entwicklung und Bedeutung des Rheinlandes verdient gemacht haben oder sich als Persönlichkeiten aus dem benachbarten Ausland grenzüberschreitende Verdienste um den gemeinsamen Kulturraum erworben haben. Seit 2005 engagiert sich Scholtens für die Abtei Rolduc. Neben der Abtei liegt Scholtens Hauptaugenmerk auf dem Wahrzeichen von Herzogenrath, Burg Rode. Sie engagiert sich im Kuratorium und für die Mieter.



**?** **Frau Scholtens, wie kam es zu Ihrem Engagement in Eurode?**

**Scholtens:** „Auf Anregung von und in Zusammenarbeit mit Frits Sprokel aus Kerkrade, der 2012 verstorben ist, habe ich mich für die Stichting St. Catharinagilde und die dazugehörige grenzüberschreitende Historie engagiert.“

**?** **Was sind momentan Ihre Aufgaben?**

**Scholtens:** „Ich bin momentan Vorsitzende der Stichting Eurode 2000+, Vorsitzende der Fremdenführer in Rolduc, Mitglied im Kuratorium von Burg Rode im Bereich Geschichte und Burgführungen, mache Gästeführungen in die Stadt Thorn, sowie Gästeführungen im Museum „Continium“ in Kerkrade. Ich engagiere mich in der Stichting Ailbertus als Notaria für die erfolgreich eingeleitete Seligsprechung des Gründers von Rolduc, Ailbertus von Antoin. Darüber hinaus bin ich Vorstandsmitglied in der Stichting „Der Herzog-Limburg-Pfad“ und das alles auf ehrenamtlicher Basis.“

**?** **Wie haben Sie Ihre Ehrung mit dem Rheinlandtaler erlebt?**

**Scholtens:** „Bei der Verleihung des Rheinlandtalers in der Abtei Brauweiler sag-

*Catharina Scholtens engagiert sich mit Leidenschaft für Eurode. Foto: Nina Krüsmann*

te der Vorsitzende Professor Dr. Jürgen Wilhelm in seiner Laudatio „Wir verdanken es dem Einsatz wie dem Ihren, Frau Scholtens, dass die Menschen in der Region - unabhängig des Landes - oder Verfassungsgrenzen zusammenwachsen, dass sie sich ihrer gemeinsamen Vergangenheit und Geschichte bewusst werden. Denn nur so schwinden die Mauern und Zäune auch in den Köpfen... Sie beschreiben, archivieren, inventarisieren, halten Vorträge zur lokalen und regionalen Geschichte... Sie forschen, fragen nach und hinterfragen. Sie sorgen dafür, dass die Geschichte der Region für die Menschen mehr ist, als nur ein Stückchen gemeinsamer Vergangenheit“. Die historische Arbeit macht mir viel Spaß und Freude. Ich habe diese hohe Auszeichnung als eine Ehre empfunden, dass ich als Niederländerin diese empfangen durfte und als Anerkennung gesehen für meine jahrelange ehrenamtliche Arbeit.“

**?** **Welche Pläne haben Sie in nächster Zeit?**

**Scholtens:** „Ich arbeite an einer Buchveröffentlichung zum Abteiweinpfad.

Dabei geht es um eine neue Fernwanderung von Rolduc nach Mayschoss nach Manuskripten von Frits Sprokel. Weil er leider ganz plötzlich verstarb, war es ihm nicht mehr möglich das Buch zu Ende zu führen. Wir als Stichting „Der Herzog-Limburg-Pfad“ führen seine Arbeit zu Ende, so dass sein Traum verwirklicht wird. Die Veröffentlichung ist im November 2013 in niederländischer und deutscher Sprache geplant.“

**?** **Was ist das Besondere an Eurode im Herzen von Deutschland und den Niederlanden, was zeichnet das Flair aus?**

**Scholtens:** „Das Besondere an Eurode ist für mich: Zusammen Leben und Arbeiten. Grenzüberschreitende Aktivitäten für die Besucher von jenseits der Grenze sind lebensnotwendig für den Erfolg von Veranstaltungen in der Region. Der Name Eurode soll in die Welt hinausgetragen werden und die grenzüberschreitenden Aktivitäten weiter gefördert werden. Unser Motto ist: Van hatse tsezame (Von Herzen zusammen).“

(Nina Krüsmann)

## Gewerbe schenkt 30 Minuten freies Parken

**Stadtmarketing Herzogenrath, in Verbindung mit den drei Gewerbevereinen Herzogenrath, Kohlscheid und Merkstein, wirbt zurzeit auf großflächigen Plakaten, Flyer und Fensteraufklebern mit dem Slogan „Herzogenrath Gewerbe schenkt Ihnen ½ Stunde freies Parken“.**

Mit der ParkMark bieten Herzogenrath Unternehmen einen besonderen Service beim Einkauf für ihre Kunden. „Wir möchten, dass der Einkaufsbummel in unserer Stadt durch die ParkMark noch schöner wird

und wünschen uns, dass die Kundschaft unsere Gewerbetreibenden in guter Erinnerung für den nächsten Einkauf behalten“ verlaute es aus den Reihen des Stadtmarketing Vorstandes.

### Wo erhält man die ParkMark?

Beim Einkauf in den beteiligten Geschäften und Gewerbebetrieben in allen Stadtteilen Herzogenraths. Die Teilnehmenden Firmen erkennen Sie an die blauen „ParkMark“ Auf-

klebern an den Eingangstüren oder Schaufenstern. Wie ist die ParkMark einzusetzen? Die ParkMark hat einen Wert von 50 Cent. Das entspricht einer kostenlosen Parkzeit von 30 Minuten und ist in allen Parkautomaten der Gesamtstadt einsetzbar.

Die n beteiligten Herzogenrath, Kohlscheid und Merksteiner Gewerbetreibenden sagen Danke – und schenken Ihnen bei einem Einkauf eine ParkMark für ½ Stunde gratis parken. Achten Sie auf die blauen Fensteraufkleber mit dem Slogan „Wir schenken Ihnen beim Einkauf ½ Stunde freies Parken“.

# Euriade 2013: Dr. Jürgen Linden berührt junge Leute bei „Jugend im Dialog“

**Zu einer eindrucksvollen Begegnung zwischen Aachens ehemaligen Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden und Schülern kam es jetzt auf Burg Rode in Herzogenrath.**

Die Diskussionsveranstaltung „Jugend im Dialog“ fand im Rahmen des Euriade-Festivals 2013 am 15. November in der „Woche des Dialogs“ statt. „Ausgerichtet nach dem „Dialogischem Prinzip“ von Martin Buber wollen wir – die Stichting Euriade – junge Menschen auf den Weg zum Anderen bringen. Konkret geht es darum, sie die Bedeutung von Verständnis, Toleranz, Respekt und vor allem Verantwortung erleben und erfahren zu lassen“, erklärt Gastgeber Werner Janssen, Intendant der Stichting Euriade.

Jedes Jahr treffen sich bei dieser Veranstaltung junge Leute im Alter zwischen 16 und 18 Jahren aus der ganzen Welt in unserer Euriade-Region.

Sie hatten sich ursprünglich auf die Diskussion mit dem diesjährigen Preisträger der Martin Buber Plakette, dem ehemaligen Minister und Vizekanzler der Bundesrepublik Deutschland, Hans-Dietrich Genscher, gefreut. Leider ist Genscher erkrankt. Die Verleihung der Martin Buber-Plakette findet nun am 7. Februar 2014 statt.

Mit Linden, der sich spontan bereit erklärt hat, die Diskussion mit den Jugendlichen verschiedenster Nationalitäten auf Burg Rode zu führen, hatte man einen kompetenten und beliebten Gesprächspartner gefunden. Er leitete 20 Jahre lang die Geschicke der Stadt Aachen, brachte viele entscheidende Projekte auf den Weg und war insgesamt



**Dr. Jürgen Linden nahm sich gerne Zeit, um mit den jungen Leuten in Herzogenrath zu diskutieren.**  
Foto: Nina Krüsmann

rund 40 Jahre in der kommunalen und regionalen Politik im Einsatz. Die Schüler interessierten sich für das Privatleben eines so vielbeschäftigten Politikers. „Meine zwei Enkelkinder und meine ganze Familie sind mir wichtig“, sagt Linden, der auf die nächste Generation baut.

„Ich hoffe auf eine sichere Zukunft. Dafür gibt es keine Alternative zur EU und dem europäischen Verständnis, gerade angesichts der aktuellen Krise. Momentan mache ich mir ohne Zweifel Sorgen über die Situation. Es mangelt an charismatischen Politikern, an Persönlichkeiten, die Visionen haben“, stell-

te Linden fest. Dialog bedeute für ihn den Dreiklang von hören, nachdenken und antworten. „Als Jugendlicher hatte ich die Wahl, was ich mit meinem Leben anfangen will. Ich entschied mich, mich neben meinem Beruf politisch einzubringen. Dass das einmal mein Beruf würde, hätte ich damals nie gedacht. Aber jeder kann sich in die Politik einbringen, egal ob in Parteien oder Initiativen“, betonte Linden. „Ihre Antworten haben mich sehr berührt“, sagte ein Schüler aus Österreich und auch die anderen schienen nachhaltig beeindruckt von diesem Nachmittag.

(Nina Krüsmann)

Weihnachts- ★

zauber und

Lichterglanz in

Herzogenrath.



**Das Team vom Sanitätshaus Peters freut sich auf Ihren Besuch**



Sanitätshaus  
**PETERS**

52134 H'rath · Bahnhofstraße 13  
Telefon (0 24 06) 34 41

**Taktus**  
Dancing

www.tanzbistro.de



**Wir feiern 10 Jahre Taktus! Feiern Sie mit!**  
Preise wie vor 10 Jahren!  
**Samstag 07.12.2013**

# Eine gelungene Zeit im GaiaZoo

An einem Oktobersonntag verbrachten 90 Erwachsene und Kinder einen ganzen Tag im Kerkrader GaiaZoo.

Eingeladen hatte die Stadt Herzogenrath zu einem Dankeschöntag. Im vergangenen Jahr hat die Stadt gemeinsam mit dem Lokalen Bündnis für Familie als eine von nur fünf Kommunen in Deutschland an dem Bundesprojekt „Kommunale Familienzeitpolitik“ teilgenommen. Der Faktor Zeit wird immer mehr zu einem Gradmesser in den Familien. Neben einer guten Infrastruktur, wie wohnortnahe Arbeitsplätze, Kinderbetreuung, Schulen und ein ausreichendes Einkommen, benötigen Familien „Zeit“.

In einer großen Fragebogenaktion der Herzogenrather Familien wurde nach Zeitröten gefragt. Dazu haben 25 Familien ein sogenanntes Zeittagebuch geführt und genau dokumentiert, was sie den ganzen Tag machen und wo Zeitengpässe entstehen. In einem Familienzeitcafé haben diese Familien dann folgende Themen intensiv diskutiert, konnten ihre Situation schildern, Gründe von Zeitstress genau benennen und auch Lösungsvorschläge machen. Das ganze Projekt wurde von einem großen Kreis von Bündnispartnern und Expertinnen getragen und begleitet. Hierzu gehörten Herzogenrather Firmen, Kindergärten, Schulen, die Caritas, Vereine, Fachleute aus der Stadtverwaltung und die Verkehrsbetriebe.

Schließlich wurden die zahlreichen Lösungs-ideen zusammengestellt und geschaut, was realistisch zu verwirklichen ist. Der Stadtrat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass in Herzogenrath auch nach Abschluss des Projektes das Thema „Familienzeit“ weiter beachtet wird. Die Lösungsvorschläge



Die Kinder und die Erwachsenen erlebten einen schönen Tag im GaiaZoo.

werden zudem von den Fachausschüssen und den Fachbereichen abgearbeitet.

Die Familien jedenfalls haben im GaiaZoo einen wundervollen Tag verbracht. Die Erwachsenen wurden von Bürgermeister Christoph von den Driesch herzlich begrüßt, der allen Beteiligten und insbesondere den Familien für ihre aktive Mitarbeit in dem Projekt dankte. Im Anschluss stellte die Birgit Kuballa, Koordinatorin des Bündnisses für Familie, den Projektverlauf und die bisherigen Ergebnisse dar. So wurden z.B. die Betreuungszeiten einiger Kitas von 7 bis 17 Uhr ausgeweitet; mit den Grundschulen ist eine

Mobilitätskampagne gestartet, die darauf abzielt, dass Kinder möglichst selbstständig und sicher zu Schule gehen, damit Eltern von ihren Begleitpflichten entlastet werden. Für die vielen Pendler- und Pendlerinnen wird noch in diesem Jahr eine Veranstaltung unter dem Motto „Come to drive“ gemeinsam mit der Nachbarstadt Aachen organisiert. Auch die Öffnungszeiten werden beleuchtet. Konkret werden mit den Kinderärztinnen die Bedürfnisse von Familien diskutiert, die Möglichkeiten seitens der Praxen beleuchtet und nach guten Lösungen und Verbesserungen gesucht.

**Über 85 Jahre**  
**Metallbau Hensgens**  
 Schlosserei-Meisterbetrieb

**Wir fertigen für Sie:**

aus Metall und Edelstahl:

- TREPPEN • GITTER
- GELÄNDER • TORE + ZÄUNE
- VORDÄCHER

Telefon 0 24 06 / 6 13 06  
 Am Wasserturm 28  
 52134 Herzogenrath  
 www.metallbau-hensgens.de

**Neft & Leuchter**  
 Rechtsanwaltskanzlei

0 24 06 - 20 17

**Ulrich Neft**  
 Fachanwalt für Familienrecht  
 (Erbrecht · Versicherungsrecht)\*

**Helmut Leuchter**  
 Fachanwalt für Arbeitsrecht  
 (Arbeitsrecht · Verkehrsrecht)\*

Afdener Str. 24a · 52134 Herzogenrath  
 info@neft-leuchter.de · www.neft-leuchter.de

\*Tätigkeitsschwerpunkte

**HEIZUNG KLIMA SANITAR**  
**HKS**

**Barrierefreies Bauen**  
 · Gepr. Fachkraft ·

**Frank de Veen**  
 Fachverband SHK NRW  
 Handwerkskammer Düsseldorf

52134 Herzogenrath-Kohlscheid  
 Weststrasse 66 – Tel. 0 24 07-70 91  
 Mobil: 01 73/3 86 10 78

**G** Gruschwitz Immobilien

**ANRUFEN**  
**Ansehen**  
**Verlieben**  
**EINZIEHEN**

Rather Heide 4  
 52134 Herzogenrath  
 Tel. 0 24 06-6 68 89 63  
 Mobil: 01 77- 203 42 18  
 Web: www.jgimmobilien.de

Jetzt  
 günstig  
 mit der  
 ParkMark  
 in  
 Herzogenrath  
 einkaufen.

# Neue U3-Betreuungsmöglichkeit

„Jetzt haben unsere Kinder wieder genug Platz zum Toben“ sagt Boris Lenzen, Leiter der Einrichtung Roda Kindertreff e. V.

Der zusätzliche Platzbedarf entstand nicht zuletzt dadurch, dass zehn neue Plätze für Kinder unter drei Jahren geschaffen werden sollten. Auslöser dieses Projektes war der Abschluss eines Kooperationsvertrages mit der Firma Saint Gobain Sekurit Deutschland GmbH & Co.KG, mit dem sich das Unternehmen zehn Betreuungsplätze für die Kinder der Beschäftigten gesichert hat.

Am 14. September wurde der Roda Kindertreff im Beisein des Bürgermeisters und der stellvertretenden Bürgermeister, des Kindergartenvorstandes und des Eigentümers GWG Wohnungsbaugesellschaft der StädteRegion Aachen GmbH offiziell eingeweiht.

## Außengelände wurde erneuert

Nunmehr stehen insgesamt 104 m<sup>2</sup> mehr Platz zur Verfügung. Diese zusätzlichen Quadratmeter bieten auch entsprechende Schlaf- und Ruhezonen.

Im Zusammenhang mit der Baumaßnahme haben Eigentümer und Verein auch das Außengelände komplett erneuert. Die Nachfrage nach Kindergartenplätzen war unverändert größer als das Angebot. Schließlich ziehen im Neubaugebiet Herzogenrath-Raderfeld immer mehr junge Familien zu. Aktuell wird der 5. und letzte Bauabschnitt vollendet.



**Im Roda Kindertreff wurden zehn neue Plätze für Kinder unter drei Jahren geschaffen.**

Schnell wurden sich die Stadt Herzogenrath (vertreten durch Herrn Bernd Krott, Fachbereich 2 – Jugend und Bildung, und der Vorstand des Roda Kindertreff e. V.) handelseinig. Trotz des langen Winters und des damit verbundenen verspäteten Startes in die Baumaßnahme wurde der Baukörper pünktlich zum August und damit zum Beginn des neuen Kindergartenjahres fristgerecht fertiggestellt und funktionsfähig übergeben. In den

Neubau hat die GWG ca. 200.000 Euro investiert.

Damit wurde das vom Aufsichtsratsvorsitzenden Helmut Etschenberg genehmigte Budget exakt eingehalten und auch das Versprechen der pünktlichen Fertigstellung wurde eingehalten. Die Kinder haben die Räume schon sehr gut angenommen. Die neuen Außengeräte werden ebenfalls oft und gerne genutzt.

# So bunt und fröhlich kann Städtepartnerschaft sein

**Niemanden hielt es beim Partnerschaftsabend in der Aula des Herzogenrather Gymnasiums mehr auf den Sitzen, ob Jung und Alt, ob bretonische Kinder, ob der alte Herr aus Siebenbürgen, ob die offizielle Vertretung aus dem irländischen Cookstown oder die Herzogenrather Dezerntin – sie alle sangen und tanzten begeistert mit.**

Geheimnisvoll eröffnete eine vielköpfige Tanzgruppe der Europaschule Herzogenrath - ganz in Schwarz gekleidet - den Abend mit einer schönen Choreographie, man war gespannt. Dass Folklore in modernem Kleid mitreißen kann, bewies eine vierköpfige Streichergruppe aus der Partnerstadt Bistritz, schwungvoll und rhythmisch pointiert.

Die beiden Step-„Dancerinnen“ aus Cookstown legten einen frappierenden Wirbel von Tanzfiguren auf das Parkett der Aula, so dass einem Hören und Sehen verging. Da konnte das Publikum

nur noch mitklatschen. Der begeisterte Höhepunkt kam mit der beinahe professionellen Tanzgruppe aus dem Kulturhaus in Bistritz. Was die achtköpfige Tanzgruppe junger Tänzerinnen und Tänzer auf der Bühne an Artistik und Synchronität zeigte, war gleichermaßen begeisternd wie verblüffend. Riesiger Applaus! Am nächsten Abend, bei „Musik für Millionen“ musste dann die Gruppe wieder auftreten.

Großartig alles verbindend und zum Mitmachen auffordernd zum Schluss die Band der Europaschule Herzogenrath! Mit dem „Special guest „Mr. Sirt West Side“. Da hielt es niemanden mehr auf seinem Stuhl. Alle, wirklich alle haben mitgemacht, die Kinder aus Plérin, die vielen jungen Leute aus Bistritz, die offiziellen Vertreter aus den Partnerstädten und – alle Zuschauer, Gäste, Gastgeber und Freunde aus Herzogenrath.

Viel schöner geht Partnerschaft vermutlich nicht.



- 24-h-Bereitschaftsdienst
- Ambulante Pflege
- Haushaltshilfen
- Verhinderungspflege
- Betreuung von Pflegebedürftigen u. Demenzkranken



Oststraße 39, 52134 Herzogenrath  
Tel. 02407/95 800

[www.pflegedienst-michael-ruettgers.de](http://www.pflegedienst-michael-ruettgers.de)

# Streiffelder Hof - ein wichtiger Treffpunkt

**Der Jugendtreff im Streiffelder Hof ist für viele Merksteiner Kinder- und Jugendliche ein wichtiger Treffpunkt.**

Das Jugendcafé steht den Jugendlichen Sonntag bis Freitag von 15 bis 20 Uhr zur Verfügung.

Weiterhin gibt es auf Wunsch der älteren Jugendlichen zusätzliche Öffnungszeiten am Donnerstag bis 21 Uhr und einmal im Monat Freitags von 19.30 bis 23.30 Uhr unter dem Motto „Late Lounge“. Das Angebot ist ganzjährig und wird nur in der Zeit der Kinderferienspiele in den Sommerferien ausgesetzt.

## Eine gute Vernetzung

Eine Vielzahl an Freizeitgestaltungsmöglichkeiten wird im Jugendcafé kostenlos angeboten. Der offene Treff bietet den Jugendlichen zudem eine niederschwellige Anlaufstelle für Beratung, Hilfe und Information zu verschiedensten Problemlagen. Sei es die Unterstützung bei familiären Streitigkeiten, bei Schulproblemen, bei Fragen zu Bewerbung oder Praktikumsstelle, Freundschaft und Sexualität. Hier finden sie Gesprächspartner und erste Hilfe. Gegebenenfalls können, durch die gute Vernetzung, Jugendliche mit sehr speziellen Problemlagen direkt vom Treff an die entsprechende Stelle begleitet werden.

Der Streiffelder Hof, als eine von drei einrichtungsbezogenen Säulen des Teams Jugend in Herzogenrath, kann im Jahr 2013 auf



**Im Streiffelder Hof steht den Jugendlichen ein Kicker zur Verfügung.**

eine Reihe von Projekten und Angebote zurückschauen. Klassische Angebote für Kinder und Jugendliche waren hier die Spielplatzdetektive und die Kinderferienspiele im Sommer. Zu den „Klassikern“ können sich mittlerweile auch die Kinderferienspiele 12+ zählen. Eingeführt vor fünf Jahren, haben sie sich mittlerweile als Geheimtipp bei den Jugendlichen ab 12 Jahren etabliert. Auch im

Jahr 2014 steht der Jugendtreff wieder allen Kindern und Jugendlichen mit einem umfangreichen Programm zur Verfügung. Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich an das Team im Jugendtreff, Janine Moinzadeh und Norbert Schmahl, 02406/659906, jt-merkstein@herzogenrath.de oder die Teamleitung Oliver Krings 02406/83-547 im Jugendamt der Stadt Herzogenrath.

# Viel los im Jugendtreff im Bürgerhaus

**Wie in jedem Jahr war der Jugendtreff im Bürgerhaus Kohlscheid auch 2013 wieder Schauplatz vieler verschiedener Aktivitäten für Kinder und Jugendliche.**

Neben dem Jugendcafé, welches an fünf Tagen in der Woche von 20 bis 30 Jungen und Mädchen besucht wird, gab es diverse Angebote und Projekte, die von zahlreichen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen genutzt wurden. So war die Jugenddisco „Plan B“ für Jugendliche bis 16 Jahren mit ca. 60 Besuchern immer gut besucht. Das Kursprogramm des Jugendtreffs erfreut sich besonderer Beliebtheit. Die ungefähr 100 Teilnehmerplätze pro Halbjahr für Mosaik- oder Töpferkurs, Holzbasteleien oder den Kochkurs sind meist schon am ersten Anmeldetag vergeben. Aber auch die Kurse, die im Jugendtreff im Rahmen des Kulturrucksackprojekts „YouCult“ für 10 bis 14-Jährige angeboten wurden, waren gut frequentiert. Das Abschlussbild der 15 Graffiti-Künstler vom Frühjahr zielt noch immer den Jugendtreff. Der Kulturrucksack war auch in den Herbstferien das bestimmende Thema. Ein Mosaikworkshop und das Zirkusprojekt waren ein voller Erfolg. Der Jahresabschluss des Kulturrucksackprojekts, der „YouCult-Aktions-

tag“ bot Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen aus Würselen und Herzogenrath die Möglichkeit die Ergebnisse bereits durchgeführter Projekte zu bewundern, sich selbst in diversen Künsten zu versuchen und sich darüber hinaus über das Angebot im nächsten Jahr zu informieren. An diesem Tag hatte auch die HipHop-Tanzgruppe des Jugendtreffs „Die Jibbers“ ihren ersten Auftritt. Das Kulturrucksackprojekt wird noch bis 2015 in Herzogenrath und Würselen weitergeführt. Informationen zu den verschiedenen Angeboten geben für Würselen Susanne Mix (susanne.mix@online.de) und für Herzogenrath Christian Stankewitz (christian.stankewitz@herzogenrath.de, 02407/96883).

## Fester Bestandteil im Programm

Verschiedene Veranstaltungen und Kooperationen sind fester Bestandteil des Programms im Jugendtreff Kohlscheid. Beginnend mit dem Kinderfrühlingsfest gefolgt von den Spielplatzdetektiven, bei denen die Spielplätze in Kohlscheid aus Kindersicht betrachtet werden und der Fahrt zur Sportwoche in die Sportschule Hachen im Sauerland

versucht das Team des Jugendtreffs mit seinen Angeboten immer auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen einzugehen. Die Konzertreihen „JiB unplugged“ als Bühne für Newcomerbands aus Herzogenrath und Umgebung und das „Rock im Oktober“ bei dem auch schon mal bekanntere Bands auftreten sind eine Plattform für die ältere Generation. Highlight eines jeden Jahres sind die Ferienspiele im Jugendtreff Kohlscheid, die dieses Jahr unter dem Thema „Hexen und Zauberer“ mit 110 Kindern und 25 ehrenamtlichen Helfern durchgeführt wurden.

Auch im Jahr 2014 steht der Jugendtreff wieder allen Kindern und Jugendlichen mit einem umfangreichen Programm zur Verfügung.

*Bei Fragen oder Anregungen wenden sie sich bitte an das Team im Jugendtreff, Regina Harder und Christian Stankewitz, 02407/96883, jt-kohlscheid@herzogenrath.de oder die Teamleitung Herrn Oliver Krings (02406/83-547) im Jugendamt der Stadt Herzogenrath.*

# Herzogenrath ist bei den Studenten „in“



*Herzogenrath ist aufgrund seiner günstigen Infrastruktur bei den Studenten beliebt.*

*Foto: Fotolia.de*

**„Die Niederlande, Belgien und die Gemeinden der StädteRegion sind näher als Sie denken“.**

Mit diesem Satz weist eine aktuelle Information von „EXTRARAUM“ die Studierenden in Aachen auf Wohnraum im Umland hin. Dabei ist Herzogenrath-Kohlscheid nach der beigefügten Kartenübersicht der Spitzenreiter bei

versität nutzen möchten, wird es nicht nur auf dem Aachener Wohnungsmarkt eng. Mit „Extraraum“ wurde ein Projekt geschaffen, das Studenten bei der Wohnungssuche helfen soll. Der erste doppelte Abiturjahrgang – der sogenannte G8-Doppelpack-, der Wegfall von Wehrpflicht und Zivildienst führt zu steigenden Studierendenzahlen, deren Anstieg weiter bis 2016 zu erwarten ist.

**EXTRARAUM<sup>©</sup>**  
INITIATIVE FÜR STUDENTEN-LEBEN IN AACHEN

den Erreichbarkeitswerten der genannten Städte. Mit nur zehn Minuten per Auto oder Bahn und 20 Minuten mit dem Bus ist die Wohnlage fast noch günstiger als so manche Wohnlage in einem Aachener Außenbezirk.

Allein in Herzogenrath sind derzeit 449 Studenten für das Wintersemester gemeldet.

Im Vergleich zu den Städten Alsdorf mit 213 Studenten, Eschweiler mit 323 und Würselen mit 329 Studenten. Wobei sich Herzogenrath alleine schon aufgrund seiner besonders günstigen Infrastruktur einer großen Beliebtheit bei den wohnungssuchenden Studierenden erfreut.

Bei fast 50.000 Studenten, die das Know-How an der Aachener Elite Uni-

## Zusätzlichen Wohnraum schaffen

Aufgrund dieser Prognosen haben die Stadt Aachen, ihre Hochschulen und die Allgemeinen Studierenden-Ausschüsse das Projekt „Extraraum“ gegründet. Mit dieser Initiative sollen die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Aachen sowie der Kommunen der Region aufgerufen werden, zusätzlichen Wohnraum für Studenten zur Verfügung zu stellen bzw. zu schaffen. Auch die Kommunen jenseits der Grenzen, in Belgien und den Niederlanden, sind aufgerufen sich zu beteiligen.



Unter [www.extraraum-aachen.de](http://www.extraraum-aachen.de) können Vermieter ihren Wohnraum für Studenten anmelden und ihr Angebot offerieren. Alle interessierten Vermieter werden herzlich gebeten diese Wohnbörse mit ihren Angeboten zu unterstützen.

**WALTER  
DICKERT**

Reifen- und Autoservice



Nordstern Park 13  
52134 Herzogenrath-Merkstein  
Telefon: 0 24 06 / 6 0 3 3  
Telefax: 0 24 06 / 6 4 5 9 0  
E-Mail: [reifen.dickert@gmx.de](mailto:reifen.dickert@gmx.de)

Unsere Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr, Sa. 8.00-12.00 Uhr

Haupt- und  
Abgas-  
Untersuchung

gem. § 29 StVZO:

Montag	8.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr
Mittwoch	8.00 Uhr
Donnerst.	16.00 Uhr
Freitag	15.00 Uhr

**Wey Win<sup>GbR</sup>**  
**KFZ-Technik**  
**ALLES AUS EINER HAND**



Metall  
Design  
**KERRES**

Metall und Design Kerres

**MICHAEL KERRES**

Metallbaumeister

Dammstraße 9  
52134 Herzogenrath

Fon +49 2406 9895601

Fax +49 2406 9895602

Mobil +49 152 29589031

[info@kerres-metall-design.de](mailto:info@kerres-metall-design.de) [www.kerres-metall-design.de](http://www.kerres-metall-design.de)

**FAHRSCHULE  
DOVERMANN**



**Ausbildungszentrum**

Wurmenden 15 · 52070 AACHEN

Öffnungszeiten Aachen 8 – 16 Uhr

**HERZOGENRATH-KOHLSCHEID**

Südstraße 52 – Tel. 0 24 07/25 62 – Fax 5 98 62

[www.fahrschule-dovermann.de](http://www.fahrschule-dovermann.de)

**Motorrad · Pkw · Lkw**

**Bus · Gefahrgutschule**

**Anmeldezeiten:** Mo. – Do. 16.30 – 18.30 Uhr

# Gemeinsames Musizieren als Ansporn

Es ist ganz schön stressig für Stephan Mingers an diesem Nachmittag im Allraum der Regenbogenschule.

Nicht nur, dass er an diesem Nachmittag 20 Schüler der Bläserklasse der Regenbogenschule empfangen darf. Der Vorsitzende des Harmonievereins Cäcilia 1858 Herzogenrath-Afden darf auch noch neue Instrumente an die Schüler verteilen. „Die Idee hinter der Bläserklasse ist, dass wir Nachwuchs gewinnen wollen“, sagt der Musiker. Neben den Aktiven des Harmonievereins kamen auch die beiden weiteren Kooperationspartner, die Regenbogenschule Herzogenrath und die Musikschule Herzogenrath dazu. Gemeinsam gründeten die Drei zu Beginn des neuen Schuljahres eine Bläserklasse für 20 Kinder aus den dritten Klassen der Regenbogenschule. Eingebettet in den Unterricht, erlernen die Kinder so während der ganz normalen Schulzeiten ein Instrument. „Erfahrungen aus ähnlichen Projekten haben gezeigt, dass gerade dieses gemeinsame Musizieren in der Gruppe für die Kinder besonderer Ansporn ist und der Lernfortschritt größer ist, als beim Lernen der Instrumente im Einzelunterricht“, sagt Martón Bereznai, Leiter der Musikschule.

Ohne Sponsorengelder wären die notwendigen 10.000 Euro für die blitzenden Posauern, Querflöten, Klarinetten, Trompeten und Saxophone nicht aufzubringen gewesen. Hier sprangen die Bürgerstiftung Herzogen-



*René Heeg (u.,l.), Leiter der Regenbogenschule, Bürgermeister Christoph von den Driesch (o.l.), Geschäftsführer Reinhard Scholz (o.,2.v.l.) vom Sponsor Head Acoustics, Dr. Herbert Mertens (o.,3.v.l.) von der Bürgerstiftung Herzogenrath, Michael Uerlings (o.,4.v.l.) von der Sparkasse Aachen, sowie Stephan Mingers (o.,4.v.r.) und Olav Calbob (o.3.v.r.) vom Harmonieverein Cäcilia freuten sich mit Josef Poqué (o.,2.v.r.) von der Stadtverwaltung und Musikschulleiter Martón Bereznai (o.,r.) über die Spende.*

*Foto: Markus Bienwald*

rath und die Sparkassen-Stiftung in die Bresche und füllten die Finanzierungslücke. Dr. Herbert Mertens von der Bürgerstiftung war glücklich darüber, dass 6000 Euro, die aus

der Verlosung von Weihnachtspräsenten bei der ortsansässigen Firma Head Acoustics stammen, hier einen neuen akustischen und pädagogischen Zweck erfüllen.



## Die Allee der Bäume des Jahres wächst

Sechs neue „Bäume des Jahres“, die die Herzogenrather Bürgerstiftung versteigert hatte, wurden an der Allee der Bäume des Jahres im Baugebiet Raderfeld gepflanzt.

„Jetzt nimmt unsere Allee der Jahresbäume schon richtig Gestalt an“, freut sich das Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung Dr. Herbert Mertens. Im Frühjahr erfolgte die erste Pflanzaktion bei der drei Bäume die Allee flankierten. Dann hatte die Bürgerstiftung die Idee, die Jahresbäume im Internet zu verstei-

gern. Nun kamen die neuen Jahresbaumbesitzer an der Allee im Raderfeld zusammen und präsentierten die Neupflanzungen. Bereichert um Elsbeere, Bergahorn, Weißtanne & Co. nimmt die Allee Formen an und wird in einigen Jahren sicher auch ein beliebter Aufenthaltsort für Spaziergänger und Anwohner sein. Neben dem ökologischen Aspekt profitiert auch die Bürgerstiftung von dieser Aktion. Der Erlös, der über den Selbstkostenpreis der Bäume eingenommen wird, kommt nämlich ihr und damit den von ihr unterstützten Projekten zugute.

Im kommenden Frühjahr ist eine weitere Versteigerungsaktion geplant. Den Firmen Reuber, Nivelsteiner Sandwerke und oncom-Werbetechnik gilt ein besonderer Dank für ihre Unterstützung bei diesem Projekt, da sie alle Material und Arbeitsleistung kostenlos zur Verfügung stellen.



[www.Herzogenrath.de](http://www.Herzogenrath.de) oder <http://buergers-tiftung.herzogenrath.de>. E-Mail: [buergers-tiftung@herzogenrath.de](mailto:buergers-tiftung@herzogenrath.de)

# Kita Am Wasserturm hat geöffnet

Die neue Merksteiner Kita hat ihre Pforten geöffnet.

Das Team freut sich gemeinsam mit 32 Kindern, die neuen Räumlichkeiten mit Leben zu füllen. Hell, freundlich, kindgerecht - ein Ort an dem sich der Herzogenrather Nachwuchs bestimmt sehr wohl fühlen wird. Stolz führt die neue Leiterin der Tagesstätte Am Wasserturm in Merkstein, Silvia Nogayski, die Vertreter der Verwaltung rund. Die baulichen Arbeiten im Gebäude sind weitestgehend abgeschlossen und jetzt heißt es die schönen neuen Räumlichkeiten mit Mobiliar und Leben zu erfüllen. Ende Oktober zogen die ersten drei Gruppen in die Kita ein und



Schon bevor die ersten Kinder das Gebäude in Beschlag nahmen, inspizierten die Verantwortlichen der Stadt Herzogenrath die Räumlichkeiten.

können vom Gruppen-, Kreativ-, Schlaf- und Ruheraum zahlreiche Betätigungsmöglichkeiten erkunden. Im kleinen Kreis erfolgte die Übergabe durch Bürgermeister Christoph von den Driesch, Technischen Beigeordneten Ragnar Migenda und den Fachbereichsleiter für Jugend und Bildung, Andreas Heine, an das Kindergartenteam. Für das Team fängt

die Arbeit jetzt erst richtig an. Schließlich gilt es ja auch sich auf den offiziellen Eröffnungstermin am 30. November 2013, 10 Uhr, vorzubereiten. Bis dahin wird kräftig geräumt, gebastelt und gebacken, um die Gäste von den Qualitäten der neuen Kindertagesstätte zu überzeugen und dort herzlich willkommen zu heißen.



**WILLKOMMEN - BIENVENUE  
WELCOME - HARTELIJK WELKOM**

**Wir freuen uns auf Sie!**

**Mega Fun CASINO**  
Hier macht Freizeit Spaß!

**Mega Fun Casino**  
H'rath - Kohlscheid  
Industriestr. 4

**Gutschein**  
für 1 kleine ÜBERRASCHUNG\*  
\* 1 Gutschein pro Person. Ab 18 Jahren. Gültig im genannten Mega Fun Casino bis 31.12.2013

[www.megafuncasino.com](http://www.megafuncasino.com)

**Energie-Berater**  
**PUZICHA**  
dena - Gütesiegel  
BAFA - anerkannter Energieberater

Gebäudeenergieberater  
Josef Puzicha

Buchkremerstr. 48  
52134 Herzogenrath

Tel. 02406 - 79903/924620  
Fax 02406 - 924594  
Mobil 0171 - 4924240

josef.puzicha@t-online.de  
[www.jp-gebäudeenergieberater.de](http://www.jp-gebäudeenergieberater.de)

**Betreuungsdienst**

**Andrea Garcia**

- Demenz-Betreuung
- Menschen mit Behinderung
- Palliativ-Patienten

Kirchchstraße 85 · 52134 Herzogenrath  
Tel. 02407/59384 oder 0178/3825606  
[www.betreuung-garcia.de](http://www.betreuung-garcia.de)

# Geschenkkideen

aus Ihrer  
**Apotheke**



**Aponorm**  
**Oberarm Basis Plus Pad**  
Blutdruckmessgerät  
~~62,50 €~~ **59,95 €**

**Handgelenk**  
**Mobil Soft Control**  
Blutdruckmessgerät  
~~32,50 €~~ **29,90 €**



**Accu-Check**  
**Aviva-Set** mg/dl und mmol/l  
~~46,06 €~~ **9,95 €**



**Orthomol**  
**immun**  
Granulat 30 Beutel  
~~56,95 €~~ **51,95 €**

**immun**  
30 Trinkfläschchen  
~~60,95 €~~ **54,95 €**



**Orthomol**  
**Arthro Plus**  
30 Granulat/  
Kapseln  
~~64,95 €~~ **55,95 €**

Angebote gültig  
bis 31. 12. 2013!



**Frei** ~~13,95 €~~ **11,95 €**

**Intensiv Creme**  
50 ml + gratis Pflegebad & Maske

**Feuchtigkeits Creme**  
50 ml  
+ gratis Pflegebad  
& Maske  
~~12,95 €~~ **10,95 €**



**Vichy Neovadiol GF**  
für trockene Haut  
50 ml Creme  
~~29,00 €~~ **27,45 €**

**Liftactiv**  
für trockene Haut  
50 ml Creme  
~~27,00 €~~ **25,45 €**



**Olivenöl**  
**Fitnessdusche**  
200 ml  
~~8,95 €~~ **7,95 €**

Foto: Fotolia

Bei Vorlage dieses  
G U T S C H E I N S  
erhalten Sie ein  
Weihnachtspresent



Unsere neue APP:  
Apotheke vor Ort - Meine Stammapotheke



Seit 1981  
Ihre Apotheke in Herzogenrath

**Spitzweg-Apotheke**

Kleikstraße 31 - 52134 Herzogenrath - Tel. (024 06) 76 52 - Fax (0 24 06) 9 30 59

Kostenlose Service-Nummer: 0800-1013006, E-Mail: [widua@spitzweg-apotheke-herzogenrath.de](mailto:widua@spitzweg-apotheke-herzogenrath.de)

Infos über Ihre **Spitzweg-Apotheke** finden Sie im Internet ... [www.spitzweg-apotheke-herzogenrath.de](http://www.spitzweg-apotheke-herzogenrath.de)